

Staatstheater: Wiesbaden: Pressemitteilung: Live-Hörspiel: Tod vor der Kamera:

Wiesbaden, 13.11.2025

Die Krimi-Kompliz*innen ermitteln in einem neuen spannenden Fall im Studio

An diesem **Sonntag, den 16. November** um **19:30 Uhr** kommen am Staatstheater Wiesbaden wieder alle Krimi-Fans auf ihre Kosten, wenn im **Studio** die **Krimi-Kompliz*innen** ermitteln. „**Tod vor der Kamera**“ heißt ihr neuester Fall, der in einem so spannenden wie witzigen Live-Hörspiel-Event im Stile von „Die drei ???“ und „TKKG“ von Felix Strüven und dem Schauspielensemble gelesen und performt wird.

Als Kommissarin Biebrich und Claas Klarenthal wieder einmal zu einem Tatort gerufen werden, können sie es kaum fassen: Denn es geht um einen Mordversuch einer berühmten Schauspielerin, die früher in Klarenthals Lieblingsserie zu sehen war. Als dieser dann noch von ihr als Bodyguard engagiert wird, ist er sprachlos vor Freude! Doch das Glück währt nicht lange: Denn der Attentäter will erneut zuschlagen. Können unsere Kommissare den Mord verhindern?

Der Autor des Hörspiels und langjähriges Mitglied des Wiesbadener Schauspielensembles **Felix Strüven** ist eine bekannte Stimme im Hörspiel- und Synchronsprechergeschäft. Ob als Sprecher einer der vier Detektive, Karl Vierstein, in „TKKG Junior“, als Hauptfigur Tom Röschenberg in „Ghostsitter“ an der Seite von Christoph Maria Herbst und Wigald Boning oder als Synchronstimme in erfolgreichen Netflix-Serien wie „Stranger Things“, für deren letzte Staffel Felix Strüven auch die deutschen Dialoge schrieb, bringt er viel Erfahrung aus diesem Genre ein.

Herzliche Grüße
Anne Gladitz

Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressereferentin für Schauspiel und Tanz:
Kommunikation und Marketing